



## Erster Rundbrief

Köln, den 19.12.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende und Promovierende, liebe Gäste,  
wir freuen uns, Sie zu der nächsten SÄK einladen zu dürfen zu dem Thema

### **Archäologie und Gesellschaft 30.6. bis 2.7.2023 Universität zu Köln**

Archäologie und Gesellschaft sind in vielfältiger Weise miteinander verknüpft. Materielle Hinterlassenschaften machen eine große Masse der erhaltenen Befunde aus und erstrecken sich in antike Praxiskontexte, die keinen Eingang in den Schrift- und Bilddiskurs ihrer Zeit gefunden haben. Was über antike Gesellschaften gewusst werden kann und was heute als wissenswert gilt, hängt von sozialen Arrangements der Vergangenheit ab – was wurde verschriftet, was bildlich dargestellt, was materiell artikuliert? – und von den Forschungsinteressen heutiger Gesellschaften, die in einem ständigen Wandel begriffen sind. Vergangenheit und Gegenwart sind daher eng aufeinander bezogen. Ausgrabungsstätten und archäologische Objekte, darunter auch beschriftete und dekorierte, sind in Institutionen der Gegenwart situiert und werfen Fragen nach ihren heutigen sozialen und interpretativen Kontexten auf. In jüngerer Zeit werden Stimmen lauter, die einen kritischeren Umgang mit dem altägyptischen Kulturerbe und partizipativere Praktiken in der Wissenschaft, Feldforschung und im Museum fordern. Oftmals berühren Diskussionen um Museen und Kulturerbe grundlegende kulturtheoretische Positionen, die auch für die Interpretation vergangener Gesellschaften fruchtbar gemacht werden können.

Die SÄK 2023 in Köln lädt dazu ein, diese Überlegungen weiterzuentwickeln. Zwei Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: wie rekonstruieren wir Gesellschaften der Vergangenheit, insbesondere aber nicht ausschließlich mit Hilfe der materiellen Kultur, und welche Rolle spielen Archäologie und Kulturerbe in heutigen Gesellschaften? Die Vorträge können theoretische und methodische Fragestellungen ansprechen, sozialgeschichtliche und sozialarchäologische Fallbeispiele vorstellen oder Themen zu Museen und Kulturerbe aufgreifen.

## **Vorträge**

Wir bitten um Zusendung von Vortragstiteln und Abstracts von max. 250 Worten bis zum **28.2.2023**. Bitte erläutern Sie in dem Abstract den Bezug zum Tagungsthema. Die Entscheidung über die eingereichten Vorträge wird Anfang April bekannt gegeben. Die Vortragslänge beträgt 20 Minuten mit anschließender Diskussion von 10 Minuten.

## **Key note lectures**

Wir freuen uns, vier key note speakers, die aus verschiedenen Perspektiven auf das Tagungsthema blicken, für die SÄK 2023 gewonnen zu haben:

Manfred Bietak, Ehem. Direktor des ÖAI Kairo und Leiter des Projekts „The Hyksos Enigma“  
Monica Hanna, Associate Professor und Dean of the College of Archaeology and Cultural Heritage, Arab Academy for Science and Technology and Maritime Transport, Aswan  
Stephan Seidlmayer, Ehem. Direktor des DAI Kairo und Leiter des Projekts „Felsinschriften und Felsbilder der Region von Aswan“  
Alice Stevenson, Associate Professor, University College London, und Autorin des Buches „Egyptian Archaeology and the Twenty-First Century Museum“

## **Verband der Ägyptologie (VÄ)**

Auf der SÄK 2022 in Würzburg hat sich der Verband der Ägyptologie (VÄ) gegründet. Der Verband bietet sich als institutionsübergreifender Ansprechpartner innerhalb des Faches an und vertritt die Interessen seiner Mitglieder nach außen. Die Webseite <https://vdaeg.org> informiert Sie über die Ziele und Struktur des Verbands, sowie über die Beitrittsmöglichkeiten. Der Verband hat einen Newsletter, über den aktuelle Informationen und Berichte verschickt werden können, eingerichtet. Die Mitgliederversammlung des Verbands findet während der SÄK statt. Fragen zu dem Verband richten Sie gerne an [info@vdaeg.org](mailto:info@vdaeg.org).

## **Vorläufiges Programm**

Der Programmablauf der SÄK in Köln ändert sich auf Grund der Mitgliederversammlung des VÄ gegenüber den vergangenen Jahren. Um weiterhin ausreichend Zeit für reguläre Fachvorträge zu haben, entfallen die Berichte aus den Institutionen und den Forschungseinrichtungen. Berichte und Informationen können über den Newsletter des Verbands versandt werden. Darüber hinaus informieren die Webseiten der Institute, Museen und Forschungsinstitutionen sowie das online Informationsblatt der deutschsprachigen Ägyptologie ([www.aegyptologieinfo.online-resourcen.de](http://www.aegyptologieinfo.online-resourcen.de)) über aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und laufende Arbeiten. Auch in den Gruppentreffen am Freitag, sowie bei der Abschlussveranstaltung am Sonntagmittag gibt es Gelegenheit für Ankündigungen, Austausch und Diskussion.

Am Freitag stehen Räume für Diskussionen in den Interessensgruppen zur Verfügung. Studierende können sich wie gehabt treffen. Mittelbau und Leitungen treffen sich zum gemeinsamen Austausch über derzeitige Perspektiven auf die Feldforschung in Ägypten sowie weitere Themen, z.B. aus der Hochschulpolitik. Zur besseren Gestaltung der Diskussion können Sie uns gerne weitere Anliegen, die hier angesprochen werden sollen, vorab zusenden.

Die Treffen und Vorträge finden im Hauptgebäude der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, statt.

#### *Freitag, 30.6.2023*

- 12.00 Registrierung
- 13.15-14.15 Treffen in den Interessengruppen:  
Studierende  
Mittelbau und Leitungen „Feldforschung in Ägypten“
- 14.30-16.30 Mitgliedervollversammlung des VÄ
- 16.30-17.00 Pause
- 17.00-17.30 Begrüßung
- 17.30-18.30 Key note lecture
- 18.30-21.30 Abendempfang auf dem Campus der Universität zu Köln

#### *Samstag, 1.7.2023*

- 10.00-18.00 Vorträge und key note lectures
- 18.30-21.30 Stehempfang auf dem Campus der Universität zu Köln

#### *Sonntag, 2.7.2023*

- 10.00-12.00 Vorträge
- 12.00-12.30 Pause
- 12.30-13.30 Austausch und Abschluss

### **Teilnahme**

Die Teilnehmergebühren decken die regulären Tagungskosten und den Abendempfang am Freitag ab.

- 60 Euro Ägyptologinnen und Ägyptologen in Leitungspositionen
- 45 Euro Ägyptologinnen und Ägyptologen in Mittelbaupositionen, Gleichgestellte, Begleitpersonen
- 30 Euro Studierende
- 80 Euro Gäste, Gasthörerinnen und Gasthörer

Für den Stehempfang mit Snack am Samstagabend fallen weitere Gebühren an.

- 20 Euro Regelbeitrag
- 10 Euro Studierende

Für die Anmeldung nutzen Sie bitte das angehängte Formular und schicken es unterschrieben an die auf dem Formular angegebene Email-Adresse zurück.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung für die Tagung und für den Stehempfang bis zum **15.3.2023**. Nach Eingang des Formulars erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung des Beitrags bis 31.3.2023. Leider können wir im Fall einer Absage die Gebühren nicht zurückerstatten. Der Teilnahmebetrag für die Tagung erhöht sich um 20 Euro bei verspäteter Anmeldung.

### **Übernachtung und Verpflegung**

Bitte buchen Sie rechtzeitig eine Unterkunft über die üblichen online-Portale.

Für Samstagmittag stehen eine Vielzahl einfacher und gehobener Restaurants, sowie Supermärkte in der Nähe des Unicampus zur Verfügung. Zum Stehempfang am Samstagabend gibt es einen Snack.

## **Kinderbetreuung**

Bitte kontaktieren Sie uns bis zum 31.3.2023, wenn Sie Bedarf an Kinderbetreuung während der SÄK haben. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach entsprechenden Angeboten.

## **Kontakt**

Informationen zur SÄK 2023 finden Sie auf den Webseiten des Verbands der Ägyptologie [www.vdaeg.org](http://www.vdaeg.org). Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter [saek-2023@uni-koeln.de](mailto:saek-2023@uni-koeln.de).

Wir freuen uns, Sie in Köln zu begrüßen!

Mit freundlichen Grüßen,

Richard Bußmann - Heinz Felber - Miriam Rathenow - Markus Wallas